

Presseinformation

3. April 2017

Sitzung des Niederösterreichischen Seniorenbeirats in St. Pölten

LR Schwarz: Seniorenbericht zeigt, Generation 60+ lebt heute anders als früher und bringt sich gerne in die Gesellschaft ein

Im Seniorenbeirat Niederösterreich, der sich heute in St. Pölten unter dem Vorsitz von Senioren-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz versammelte, sind jene Organisationen und Vereine vertreten, die sich für die Anliegen älterer Menschen im Bundesland einsetzen. In regelmäßigen Abständen treffen sich die Mitglieder, um über aktuelle wichtige Aspekte der Seniorenpolitik zu diskutieren, über Herausforderungen und Vorhaben zu beraten und zukunftsweisende Weichen für die ältere Generation zu stellen. „Die ältere Generation gestaltet ihr nachberufliches Leben heute viel aktiver und bewusster als früher. Man spricht hier von der sogenannten dritten Lebensphase zwischen 60 und 80 Jahren, die von den meisten Seniorinnen und Senioren heute sehr rege gelebt wird und die ein großes Potential für die gesamte Gesellschaft darstellt“, führte die Landesrätin aus.

Im Fokus der heutigen Sitzung stand der NÖ Seniorenbericht 2017. Diese aktuelle bei Prof. Dr. Franz Kolland vom Institut für Soziologie der Uni Wien in Auftrag gegebene NÖ Seniorenstudie bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Erstellung des NÖ Seniorenplanes im Rahmen der neuen Marke „Mittendrin im Leben“, der ab dem Herbst/Winter 2017 richtungsweisend für Angebote und Strukturen der Seniorenpolitik in Niederösterreich sein soll. Die Delegierten zum NÖ Seniorenbeirat wurden über die vorläufigen Ergebnisse zu den Schwerpunktthemen (Soziale Teilhabe durch Ehrenamt, Bildung und Lernen zur Selbstbestimmung im Alter, Generationenbeziehungen in den Gemeinden, soziale und kulturelle Aktivitäten für ältere Menschen, Gesundheitsförderung und Bewegung im Alter, Mobilität im Alter und Sicherheit im Nahraum) informiert und gleichzeitig eingeladen, ihre Aspekte und Erfahrungen in der Seniorenarbeit für die Finalisierung des Seniorenberichtes einzubringen.

Zu den Mitgliedern des Seniorenbeirates gehören Vertreterinnen und Vertreter von NÖs Senioren, des Pensionistenverbandes, des Seniorenrings, des Hilfswerks, der Volkshilfe sowie der Caritas Wien und St. Pölten. „Seniorenorganisationen und -vereine sind wichtige Partner für das Land Niederösterreich, wenn es um die Zukunft älterer Menschen geht. Der Erfahrungsaustausch mit ihnen schärft den

Presseinformation

Blick auf den vielfältigen Themenbereich rund um das Altern", führt Schwarz aus.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.



Bei der Sitzung des NÖ Seniorenbeirats: Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland vom Institut für Soziologie an der Universität Wien, Prof. Ewald Sacher, Präsident der NÖ Volkshilfe, Karin Thallauer von der Caritas St. Pölten, Benno Sulzberger, Landesobmann NÖ Seniorenring, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Herbert Bauer, Geschäftsführer NÖs Senioren, Edith Habsburg-Lothringen, Vorstandsvorsitzende Seniorenpastoral der Diözese St. Pölten, Christoph Gleirscher, Geschäftsführer des Hilfswerks NÖ, und Dr. Hannes Bauer, Landespräsident Pensionistenverband NÖ (v.l.n.r.)

© NLK